



Protokoll der Jugendversammlung 2017

Der Stand der Bearbeitung der Anregungen aus der Jugendversammlung wurde mit Stand April 2018 in *kursiv* ergänzt.

1. Was seit der letzten Jugendversammlung geschehen ist

Die Jugendreferent_innen des Gemeinderats berichten:

- **Sportgerät am Sportpark-Spielplatz:**
Längere Verzögerung im Aufbau, Untergrund musste erst befestigt werden, um das Gewicht des von den Kindern und Jugendlichen ausgewählten Spielgeräts zu tragen; wurde Ende November 2016 eingeweiht
- **Spielplatz Blütenweg:**
Derzeit wird ein Gutachten der Bodenbeschaffenheit erstellt, da auch hier der Boden nicht für die Spielgeräte geeignet ist. Die von den Kindern und Jugendlichen ausgewählten Geräte sind aber schon gekauft und derzeit eingelagert.
- **Essen an der Grund- und Mittelschule:**
Neuer Caterer liefert Essen
- **Kino in Unterhaching:**
Im Kubiz gibt es einen neuen Beamer und es werden mehr und aktuellere Filme gezeigt; auch in der JKW gibt es einmal im Monat Kino
- **Bezahlbarer Wohnraum:**
Drei Wohnungsbaugenossenschaften bauen auf der Stumpfweise viele neue günstige Wohnungen
- **Tore im Ortspark versetzen:**
erledigt
- **Parcour?**
Nicht umgesetzt, aber dafür wird es ein Gerät zum Training mit dem Körpergewicht im Landschaftspark geben
- **Outdoortreffpunkt:**
Weitere Pavillons im Landschaftspark
- **Jahnschule Hartplatz:**
Im Zuge des Baus für die Mittagsbetreuung wird der Hartplatz demnächst saniert

2. Abfrage Verkehrsbrennpunkte

Auf Ortsplänen der Gemeinde wird zu folgenden Fragen markiert:
Wo gibt es für Dich Probleme als Fahrradfahrer/in? ...Fußgänger/in? ...mit Roller/Skateboard/Inlinern?

Hier werden von der Gemeinde die häufigsten genannten Probleme zuerst angegangen:

Am meisten genannte Probleme:

- **LMGU/Utzweg: Verkehrschaos/gefährlich**
Vorschläge: Schild – nur für Radfahrer/Anlieger/Fußgänger/Lehrer
Wendeschleife an Sportarena, 3 Parkplätze weg, stattdessen Ausstiegsstellen, die als solche markiert sind
-> *Es gab ein Treffen mit der SMV des LMGU, deren Vorschläge wurden durchgegangen*
-> *Es wird für die Bereiche, für die die Gemeinde zuständig ist, eine machbare*



Planungsvariante erstellt, diese wird im Gemeinderat vorgestellt

-> außerdem gibt es ein Treffen zur Umgestaltung des KUBIZ Vorplatzes

- Ampel Hauptstraße/Bibergerstraße: zu lange Wartezeiten
Autos fahren über Rot und ignorieren Schülerlotsin
-> Landkreis zuständig, schwer dies zu ändern
Ampel am Utzweg/Hauptstraße: zu lange Wartezeiten
-> Landkreis zuständig, schwer dies zu ändern
- Leipziger Straße/Biberger Straße:
An der Ampel muss man zu lange warten
Ampel zu kurz grün für Fußgänger
Radfahrer queren trotz roter Ampel/Konflikt mit Radlern, die grün haben
-> Landkreis zuständig, schwer dies zu ändern
- Walter-Paetzmann-Straße:
Einbahnstraße wird nicht beachtet
Unfallschwerpunkt, bereits Unfall passiert, keine Reaktion der Polizei
Baustellenfahrzeuge/Durchgangsverkehr sehr gefährlich, fahren zu schnell

Mehrfach genannte Probleme:

- Münchner Straße:
zu viele Autos, zu laut, viel Verkehr
- Allgemein, insb. Hauptstraße: Gehweg für Radfahrer freigegeben, fahren in beide Richtungen, nehmen keine Rücksicht auf Fußgänger, zu schnell
- Neuer Übergang Ottobrunner Straße: kein Zebrastreifen, Autos halten nicht an
- Münchner Straße/Oskar-von-Miller-Straße:
Fußgänger werden von Autos übersehen
- Ausgang S-Bahn Unterführung im Sportpark:
Vorfahrtsregelung wird nicht beachtet, unübersichtlich
- Hauptstraße Ampel bei Diepold: gefährlich, Autos fahren zu schnell um die Kurve, passen nicht auf, zu kurz grün

Weitere Probleme:

- Fasanenstraße: bei Bahnhof nicht geteert, schwierig fürs Skateboard
- Landebahn: Bodenbelag teilweise für Inliner schwierig oder viele kleine Steine -> Sturzgefahr
- Walter-Paetzmann-Straße/Ludwig-Specht-Straße: Baustellenfahrzeuge fahren schnell und passen nicht gut auf
- Kreisverkehr Hachinger Haid: für Radfahrer nicht immer sicher, man wird immer übersehen
- Biberger Straße: Ausfahrt Lidl Parkplatz, ausfahrende Autos gefährden Radfahrer, oft zu schnell
- Fahrradweg S-Bahn Taufkirchen <-> Realschule: wenn Schule aus, oder S-Bahn ankommt, ist gesamter Weg (auch Ersatzweg auf der anderen Seite) verstopft und Radfahrer müssen schieben
- Münchnerstraße/Jägerstraße: gefährliche Kreuzung, Autos verursachen Unfälle
- Adejeweg Kreisel: zu dunkel
- Adejeweg/Walter-Paetzmann-Straße: zu viel Hundekot
- Fahrradweg westl. der S-Bahn (bei Mozartstraße): kein Überblick wg. Bäumen/Sträuchern
- Katharinenstraße/Hauptstraße: Schlechte Ausfahrt, Spiegel wäre gut
- Biberger Straße/Marxhofstraße: schlecht einsehbar, Radfahrer werden übersehen
- Ampel Post/Kubiz: zu kurz grün für Fußgänger
- Jahnstraße: schlechter Belag für Skateboard/Roller
- Schulstraße: Autos zu schnell
- Ottobrunner Straße/Bozaunweg: viele Unfälle, schmaler Weg, unübersichtliche scharfe Ecke

- Mühlweg: Schlaglöcher sind gefährlich
- Kreisel Oberweg/Ottobrunner Straße: die Autos lassen Fußgänger nicht über die Straße und passen nicht auf
- Hauptstraße/Marxhofstraße: uneinsichtige, scharfe Ecke, Unfallgefahr hoch
- S-Bahn Unterführung Bahnhof: Radfahrer queren unachtsam den Weg der Fußgänger
- BMX-Bahn: Erde wird durch den Regen weggespült und es kommen zu große Steine zum Vorschein, Vorschlag: neue Erde vom Bauhof
- Eponaweg: sehr lange Baustellenzeit
- Biberger Straße, Fußgängerampel Fußweg zu Albrecht-Dürer-Straße: benötigt zu lange um auf Grün zu schalten
- Biberger Straße: Die Busse auf der 217 Strecke fahre zu nah an die Fußgänger Inseln (Lidl, Aldi, DM)
- Der 217 Bus kommt immer zu spät
- Schulstraße: Sichtverhältnisse wenn der Weg durch den Tunnel auf den Weg vom Gymnasium trifft

3. Diskussion mit dem AK Mobilität zum Bahnhofsbereich

Die Verkehrssituation rund um den S-Bahn Bahnhof in Unterhaching empfinden viele als „verfahren“, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer

Vorschläge zur Verbesserung:

Hauptthema Umlaufsperrungen/gemeinsamer Rad- und Fußweg:

- Umlaufschranken beim Berg – es staut sich, Fußgänger, Umlaufsperrung ist keine gute Lösung
- Extra Fahrradweg am Bahnhof statt Umlaufsperrungen
- Umlaufsperrungen sollen bleiben, mehr Sicherheit für die Fußgänger
- Statt Umlaufsperrungen, Straßenerhöhungen (Buckel)
- Abgrenzung Fahrrad- und Fußgängerbereich, Verkehrshütchen oder Pfosten
- Umlaufsperrungen: Durcheinander, Regelung, wer zuerst hoch und runter
- In der Mitte der Steigung ein Fahrbahntrenner oder ähnliches
- Fahrräder sollten immer hoch und runter geschoben werden
- Gerade die unteren Umlaufsperrungen stören extrem
- Umlaufsperrungen nicht so gut, Pfosten besser
- Umlaufsperrungen: Schilder aufstellen
- Weiße Fahrbahnmarkierungen mit Symbolen

-> der ADFC wurde von der Gemeinde für einen Lösungsvorschlag angeschrieben, Antwort steht noch aus

Weitere Themen zum Bahnhof:

- Mehr Fahrradständer im Umkreis
- Baustelle am Bahnhofsweg, wann vorbei
- Neben Bahnsteig werden Wohnungen gebaut, zu viel Lärm
- Raucher am Bahnhof sind doof, ganzer Bahnhof stinkt
- Zu viel Graffiti am Bahnhof
- Unterführung; Fahrrad- und Fußgängerampeln einbauen
- Bahnsteig: Zusätzliche Bänke
- Von Taufkirchen kommend Richtung Bahnsteig, gefährliche Situation, wenn viele Schulkinder unterwegs sind
- Kaugummis am Boden, mehr Entsorgungsmöglichkeiten (Schilder zum Kaugummi hin kleben)

Andere Orte:

- Adejeweg, Grünflächen/Spielflächen verschwinden
- Baustelle Stumpfwiase, Bagger auf dem Fußweg
- Geschwister-Scholl-Straße: Hunde kacken in die Grünfläche

4. Vorstellung Mitbestimmungsprojekte

- Gestaltung der S-Bahn-Unterführung am Sportpark mit Graffiti
 - Gestaltung eines Unterstands für Jugendliche im Ortspark
- Termine werden bekannt gegeben und zur Mitwirkung aufgerufen

5. Anträge

Antrag „Grenzenlos mobil“

Projekt am Gymnasium im Sommer, Unterhaching auf Eignung für Behinderte im öffentlichen Raum untersucht und Bericht für Gemeinderat erstellt.

Verbesserungsvorschläge:

- Ampeln mit akustischem Signal ausstatten/längere Grünphasen
- Regale im Supermarkt sinnvoll einrichten (wichtige Lebensmittel unten und nicht ständig umräumen)
- Automatische Türen an den Geschäften und öffentlichen Gebäuden
- Weniger Pforten auf den Wegen
- Strengere Fahrradregeln und extra Fahrradwege
- Aufzüge im Schulgebäude NUR für Rollstuhlfahrer_innen
- Kopfsteinpflaster ersetzen
- Rampen korrigieren (oft zu steil)

Antrag: Die Jugendversammlung unterstützt den Bericht von Grenzenlos mobil und wünscht sich, dass der Gemeinderat sich damit beschäftigt.

Ergebnis: Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Antrag Tierheim:

Ein Tierheim in Unterhaching soll eingerichtet werden, es gibt zu wenig Plätze im Umkreis, deshalb soll sich der Gemeinderat damit beschäftigen.

Ergebnis: Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

-> Anträge werden demnächst im Gemeinderat behandelt

6. Fragen an den 1. Bürgermeister:

- Schulweg Theodolinden Gymnasium mit dem 220 Bus, kommt alle 20 Minuten, Taktung sollte besser auf die Schulbeginnzeiten angepasst werden oder im 10 Minuten-Takt:
Gespräch mit dem LRA -> *steht noch aus*
- Schmorellstrasse: große Wiese, Gras wird nicht gemäht: *der Eigentümer wurde darauf angesprochen*
- LMGU, Riesenstau, zu wenig Fahrradständern, zu viele Autos: Appell an die Eltern, Straße absperren geht nicht
-> *mehr Fahrradständer wurden installiert, ansonsten siehe Punkt 2*
- Esusweg, Devely Mitarbeiter schauen direkt in mein Zimmer, Rauch kommt ins Zimmer:
Gespräch mit Herrn Durach, Raucherzone verlegen
-> *Gespräch hat stattgefunden*

- Schulbus einrichten zu den Gymnasien im 10 Minuten Takt -> *leider nicht umsetzbar, wenigstens Bus 224 wird verstärkt*
- Fahrradabstellplatz vor der Sportarena, mehr überdachte Fahrradplätze: Prüfung ob möglich -> *mehr Fahrradständer wurden installiert, überdacht aus rechtlichen Gründen nicht möglich*
- Freibad, im Sommer gefährlich für Radler weil zugeparkte Straßen im Umkreis -> *wird von Polizei regelmäßig überprüft*
- Agip Wiese, nur ein Tor steht da, bitte ein zweites Tor hinstellen: mit dem Eigentümer sprechen
- Utzweg, Lösung wäre eine elektrische Schranke: bitte SMW wegen Termin anfragen, es gibt schon Pläne für einen Umbau der Kreuzungssituation -> *siehe Punkt 2*
- BMX Bahn: Erdschicht abgetragen, Erde anliefern, Jugendliche machen selber -> *ist in Arbeit*
- Einen zusätzlichen Skatepark: im LaPa kommt sind zusätzliche Angebote geplant -> *wird derzeit mit den beteiligten Gemeinden abgestimmt*
- Autofahrer rasen, gefährlich für Skateboardfahrer im Eponaweg zwischen Nummer 3 und 10 obwohl Spielstraße -> *leider Blitzen technisch nicht möglich*
- LMGU, Verkehrsproblem im Utzweg, jeder Vorschlag wird angenommen
- Ortspark, Tore auswechseln/nicht ideal (zu breite Lücken): wird angeschaut -> *an Baubetriebshof weiter gegeben*
- LMGU parkende Fahrräder wurden absichtlich beschädigt: schwierig, etwas zu unternehmen, Appell an die Eltern, Kameraüberwachung tagsüber nicht erlaubt, ggf. Kontrolle durch Hausmeister
- Bolzplätze Rodelberg/LaPa: schlechter Zustand, wenig gemäht -> *wurde weiter gegeben an Zuständige*
- Bozaunweg: wie geht es mit der Baustelle weiter? Wird momentan nicht benutzt werden, Boden nicht tragfähig, Zaun wird aufgestellt
- LMGU Fahrradplätze: schwer Fahrräder raus zu holen, mehr Plätze notwendig. -> *Kümmern uns drum*
-> *mehr Fahrradständer wurden installiert*
- Spielplatz bei Bücherei gesperrt, warum? Wegen möglicherweise unzureichenden Fallschutz gesperrt, neuer wird eingebaut
-> *ist erledigt*